

Presseinformation

5. Februar 2016

Konjunktur: Privater Konsum sorgt für gute Stimmung

Gemischte Einschätzung des Exports

Zum Jahresbeginn 2016 bleibt die Konjunktur im Westmünsterland weiter im Aufwärtstrend, das Konjunkturbarometer hat mit 133 Punkten den höchsten Stand seit 2010 erreicht. „Die freundliche Grundstimmung hat sich nochmals leicht verbessert“, erklärt Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westmünsterland. Konjunktureller Treiber bleibt der private Konsum.

Dass das Wirtschaftswachstum derzeit allzu einseitig getragen wird, bereitet den rund 120 befragten Unternehmen offenbar zunehmend Sorgen: Die Inlandsnachfrage hat als Risikofaktor seit der Sommerumfrage wieder deutlich an Bedeutung gewonnen.

Dabei ist die aktuelle Lageeinschätzung bemerkenswert günstig: Mehr als die Hälfte der Betriebe berichtet von guten Geschäften. Die Beurteilung hat sich gegenüber dem Spätsommer nochmals leicht verbessert.

Drei Viertel der Unternehmen erwarten, dass die Konjunktur in den nächsten Monaten so weiterlaufen wird wie bisher. 22 Prozent rechnen sogar mit einer weiteren Besserung. Das spricht für ein moderates, aber positives Szenario.

Vom Auslandsgeschäft gehen derzeit kaum konjunkturelle Impulse aus. Die Auslandsumsätze der Kreise Borken und Coesfeld entwickeln sich allerdings unterschiedlich: Während die Industrie aus dem Kreis Borken in 2015 Zuwächse verbuchen konnte (+5 Prozent von Januar bis November gegenüber dem Vorjahr), mussten die Betriebe im Kreis Coesfeld Verluste hinnehmen (-10 Prozent). Grund dafür ist der unterschiedliche Branchenmix.

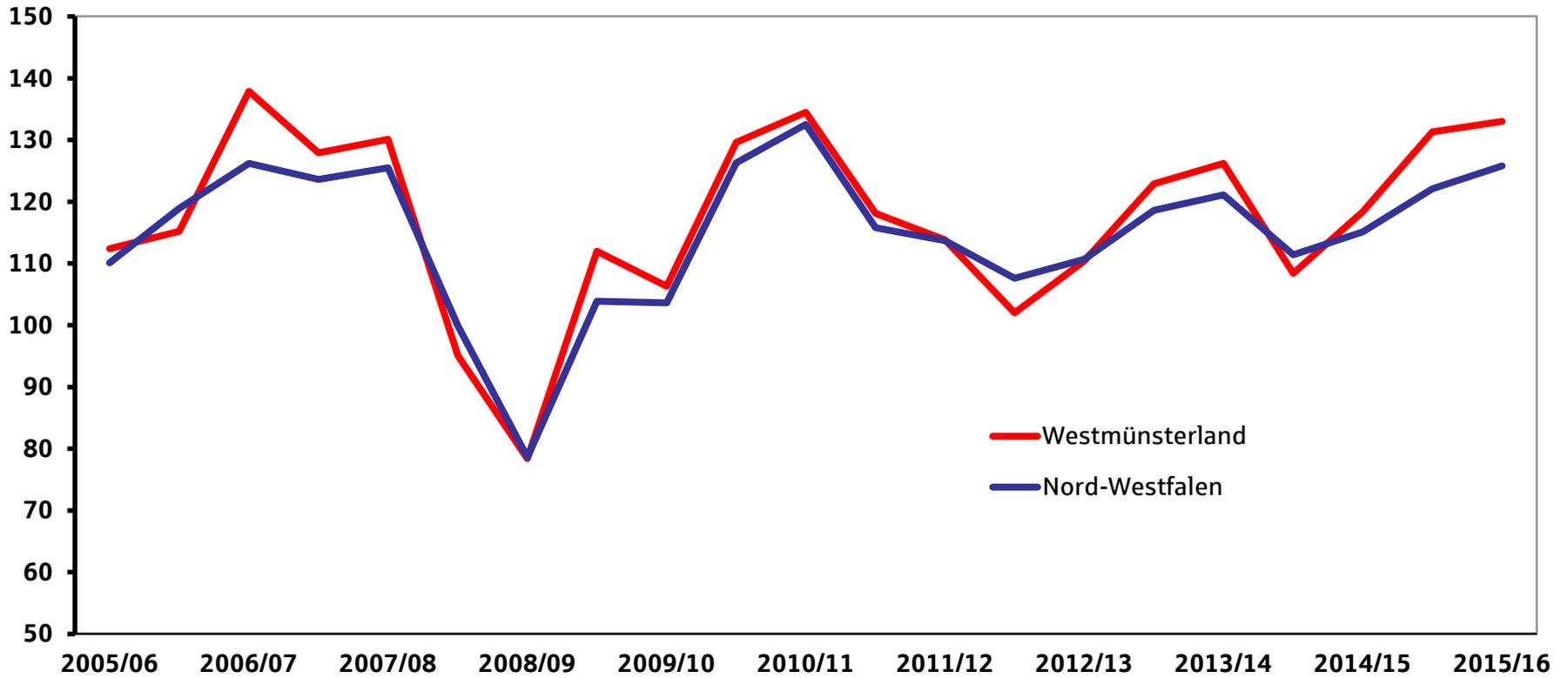
Die Investitionen sind die „Dauerbaustelle“ der Konjunktur. Erfreulicherweise belebt sich zum Jahresbeginn die Investitionsneigung (Anstieg von 10 auf 13 Punkte). Von einer Trendwende zu sprechen scheint jedoch verfrüht.

Im Westmünsterland herrscht nahezu Vollbeschäftigung. Die Nachfrage seitens der Firmen ist unvermindert hoch, das Angebot an qualifiziertem Fachpersonal stößt allerdings zum Teil an seine Grenzen. Alles in allem dürfte der Beschäftigungszuwachs auch in diesem Jahr weitergehen.

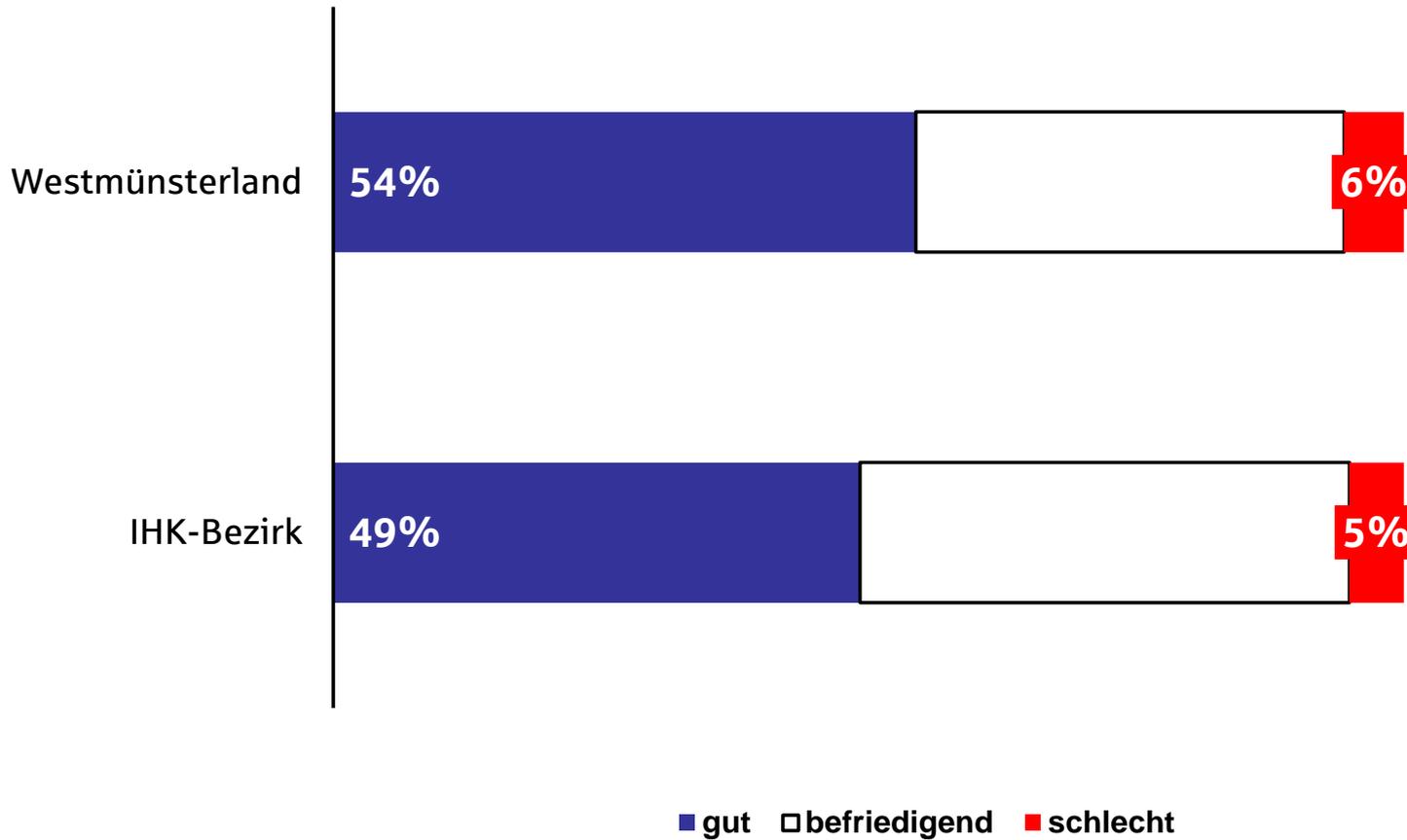
Konjunkturbarometer Westmünsterland

| | Westmünsterland | | IHK-Bezirk | |
|--|-----------------|------------------------|--------------|------------------------|
| | Sommer 2015 | Jahreswende 2015/16 | Sommer 2015 | Jahreswende 2015/16 |
| GESCHÄFTSLAGE | | | | |
| gut | 50,5 | 54,4 | 42,8 | 49,2 |
| befriedigend | 46,3 | 40,0 | 49,6 | 45,7 |
| schlecht | 3,2 | 5,6 | 7,6 | 5,1 |
| ERWARTUNGEN | | | | |
| besser | 23,4 | 22,2 | 19,7 | 20,7 |
| gleich bleibend | 70,2 | 74,4 | 70,6 | 68,3 |
| schlechter | 6,4 | 3,3 | 9,6 | 11,0 |
| AUßENWIRTSCHAFT / EXPORT | | | | |
| höher | 25,6 | 23,7 | 16,7 | 20,8 |
| gleich bleibend | 60,5 | 71,1 | 67,2 | 69,6 |
| geringer | 14,0 | 5,3 | 16,1 | 9,5 |
| INVESTITIONEN (Inland) | | | | |
| höher | 18,5 | 23,6 | 20,9 | 25,3 |
| gleich bleibend | 72,8 | 66,3 | 59,0 | 57,1 |
| geringer | 8,7 | 10,1 | 20,1 | 17,6 |
| BESCHÄFTIGUNG | | | | |
| höher | 21,3 | 21,3 | 21,4 | 25,0 |
| gleich bleibend | 68,1 | 68,5 | 58,0 | 59,0 |
| geringer | 10,6 | 10,1 | 20,6 | 16,0 |
| RISIKEN | | | | |
| Inlandsnachfrage | 45,7 | 52,3 | 42,7 | 42,6 |
| Auslandsnachfrage | 33,7 | 31,8 | 27,6 | 27,6 |
| Finanzierung | 12,0 | 9,1 | 7,9 | 6,5 |
| Arbeitskosten | 32,6 | 30,7 | 38,4 | 31,0 |
| Fachkräftemangel | 42,4 | 44,3 | 37,9 | 42,9 |
| Wechselkurs | 18,5 | 14,8 | 14,1 | 12,1 |
| Energie- und Rohstoffpreise | 18,5 | 23,9 | 21,0 | 24,0 |
| Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen | 37,0 | 29,5 | 40,7 | 45,5 |
| Konjunkturbarometer | 131,3 | 133,0 | 122,1 | 125,8 |

Konjunkturbarometer Westmünsterland



Konjunkturbarometer Westmünsterland Geschäftslage



Konjunkturbarometer Westmünsterland Geschäftsaussichten

